

Kinder und Jugendliche interprofessionell koordiniert unterstützen: Handlungsempfehlung Rundtischgespräch Bio-psycho-soziale und systemische Sichtweisen in der integrierten, koordinierten Grundversorgung gewichten

Memo Rundtischgespräch

Beim Rundtischgespräch stehen Kinder und Jugendliche stets im Mittelpunkt. Ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen sowie rechtliche Aspekte (Mitwirkung/Partizipation) und ethische Aspekte (Selbstbestimmung/Autonomie) sollen berücksichtigt werden. Ebenso sollen ihre bio-psycho-soziale Entwicklung, einschließlich schulischer und beruflicher Laufbahn, sowie ihre Selbstbefähigung (Empowerment) koordiniert unterstützt werden.

Eine ganzheitliche bio-psycho-soziale und systemische Sichtweise ist dabei hilfreich.

Ziel: Fachpersonen vernetzen, Kommunikation intensivieren, Unterstützungs- und Handlungsoptionen erweitern, Zuständigkeiten klären, verbindliche Vereinbarungen treffen und Kinder/Jugendliche koordiniert unterstützen.

Vorbereitung Rundtischgespräch

Wann und wo soll ein Rundtischgespräch stattfinden? Wer soll dabei sein und warum? Zeitdauer 80' (max. 90'). Wenn möglich, Themen bereits nennen. Wer informiert die Teilnehmenden und übernimmt die Koordination bzgl. Terminfindung/Einladung? Wer übernimmt die Gesprächsleitung? Wer ist zuständig für das Beschlussprotokoll?

Teilnehmende Rundtischgespräch

- **Kind/Jugendliche:r, Eltern/-teil**, evtl. weitere Bezugsperson(en)
- **Klassenlehrperson(en)**, Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin, Integrative Förderlehrperson
Bei Bedarf Schulleitung oder weitere involvierte Fachperson(en) der Schule
bspw. Schulsozialarbeiter:in, Begabtenförderlehrperson, Psychomotoriktherapeut:in, Logopäde/Logopädin
- **Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**, falls involviert
- **Bei Bedarf weitere involvierte Fachperson(en)**
bspw. Fachperson Erziehungsberatung/Schulpsychologischer Dienst, psychologische:r Psychotherapeut:in, Fachperson psychiatrische Kinderspitzex, Ergotherapeut:in, Fachperson sozialpädagogische Familienbegleitung, Sozialarbeiter:in, Beistand/Beiständin, Fachperson IV-Stelle des Kantons Bern, Coach, Dolmetschende:r, etc.

Rundtischgespräch 80' (max. 90') Im Mittelpunkt des Austausches stehen die Kinder/Jugendlichen

1. Einstieg und gemeinsame Ziele klären

- 1.1. **Begrüssung und Vorstellungsrunde:** Die Anwesenden stellen sich kurz vor (Name/Funktion)
(Leitung Rundtischgespräch sowie Verfasser:in Beschlussprotokoll sollten bereits bei der Einladung geklärt sein.)
- 1.2. **Was wird gewünscht? Anliegen/Fragen: «gemeinsame Ziele als Start»** (Alle äussern sich jeweils kurz.)

2. Aktueller Stand: Informationen und Ressourcen sammeln

- 2.1. **Was läuft gerade gut und soll so bleiben?** (Alle äussern sich jeweils kurz.)
- 2.2. **Wo gibt es gerade Probleme? Was belastet? Wo gibt es Chancen?** (Alle äussern sich jeweils kurz.)
bspw. Herausforderungen, Verhalten, soziale Kontakte, Wohlbefinden, schulische Leistungsfähigkeit, Stärken, Ressourcen, ...
- 2.3. **Rückmeldung zu kinder-/jugendpsychiatrischer Abklärung/Behandlung** (Facharzt/Fachärztin)
- 2.4. Evtl. Rückmeldung zu weiteren Abklärungen/Behandlungen (Eltern, Fachperson(en)/Fachorganisation)

3. Entscheidungsprozess im Dialog: Unterstützungs- und Handlungsmöglichkeiten erweitern, Perspektive schaffen

- 3.1. **Themen priorisieren** (Ziele mitberücksichtigen von 1.2.)
- 3.2. **Was ist mein Beitrag zur Verbesserung der Situation?** (Alle äussern sich jeweils kurz.)
Kreative Ideen entwickeln und sammeln, Brainstorming zu Unterstützungsmöglichkeiten, Handlungsmöglichkeiten
 - Zu Hause, in Freizeit, in Schule (IF-Lektionen, Nachteilsausgleich, ...)
 - In kinder- und jugendpsychiatrischem Bereich, in weiteren Bereichen...

4. Umsetzung: Nächste Schritte vereinbaren, Verantwortlichkeiten klären und Massnahmen einleiten

- 4.1. **Wie soll es konkret weitergehen? Wer kann was beitragen u. bis wann? Wie läuft die weitere Kommunikation?**
- 4.2. **Alle äussern sich kurz und Vereinbarungen dokumentieren**
 - **Kind/Jugendliche:r, Eltern**
 - **Fachperson(en) der Schule**
 - **Facharzt/Fachärztin und/oder weitere Fachperson/-organisation**
- 4.3. **Folgetermin: wann, wo?** (Verlauf: Entwicklung Kind/Jugendliche:r, Umsetzung, ...)
- 4.4. **Beschlussprotokoll mit Vereinbarungen.** Versand an Anwesende, in Absprache an weitere Fachpersonen

Zitierung

Hediger, C., Wieber, F., Schlüer, A.B. & Haudenschild, D. (2025). *Kinder und Jugendliche interprofessionell koordiniert unterstützen: Handlungsempfehlung Rundtischgespräch. Bio-psycho-soziale und systemische Sichtweisen in der integrierten, koordinierten Grundversorgung gewichten*. Interprofessionelles Expert:innen Forum Psychische Gesundheit Jugend. www.efpju.ch

Kontakt

Berner Model EFPJU www.efpju.ch

Interprofessionelles Expert:innen Forum Psychische Gesundheit Jugend

Dr. med. Cornelia Hediger, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH

CAS in Gesundheitsförderung und Prävention der Universitäten Basel, Bern, Zürich

CAS Führung und Supervision im klinischen Alltag, OST-Ostschweizer Fachhochschule & Institut für Ökologisch-systemische Therapie; Initiantin EFPJU, Vorstandsmitglied BGKJPP

BGKJPP Bernische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

E-Mail: projekte.hediger@hin.ch (für Fachpersonen)

Prof. Dr. Frank Wieber, Stv. Leitung Forschung Public Health

ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit

E-Mail: frank.wieber@zhaw.ch

Quellen für die Handlungsempfehlung Rundtischgespräch

Wissenschaftliche Literatur und Roundtable Game

Hotz, S., Neumann, S., Robin, D., Rüttimann, D., Schöbi, D., von Rhein, M., Walitza, S., Wieber, F., & Wimberger, K.

(2019). *Kinder fördern: Handlungsempfehlungen zum Umgang mit AD(H)S im Entscheidungsprozess*. Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Fribourg.

<https://www.zhaw.ch/storage/hochschule/medien/bildmaterial/adhs-kinder-foerdern-brosch-online.pdf>

Wieber, F., Robin, D., Neumann, S., Schöbi, D., Rüttimann, D., Wimberger, K., Walitza, S., von Rhein, M., & Hotz, S.

(2024). *Kinder fördern: Eine interdisziplinäre Studie zum Umgang mit ADHS*. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. <https://www.zhaw.ch/de/gesundheit/forschung/forschung-public-health/projekte/adhs-studie>

Wieber, F., Angerer, A., Robin, D., Marti, S., Stahl, J., & Berger, S. (2021). *Spielerisch die ADHS Behandlung verbessern: Entwicklung eines Serious Games im Rahmen des eyelevel Gameathons*. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. <https://www.zhaw.ch/de/forschung/projekt/72734>

Robin, D., Wieber, F., Marti, S., Strasser, S. N., & Truninger, D. (2022). *ADHS-Digital: Testung eines «Roundtable-Boardgames»*. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

<https://www.zhaw.ch/de/forschung/projekt/73162>

Interprofessioneller Fachanlass EFPJU

Fachanlass. (18. März 2025). *Mehrwert Runde Tische und Mental Health: Sicht aus Praxis und Forschung*.

Interprofessionelles Expert:innen Forum Psychische Gesundheit Jugend. <https://www.efpju.ch>

Praxisnahes Wissen aufgrund langjähriger Berufserfahrung mit Rundtischgesprächen

- Hediger, C., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, selbstständige Praxistätigkeit
- Schlüer, A.B., PhD, eMBA UZH, MScN, Pflegeexpertin NP Psychiatrische Kinderspitex Bern, Pflegeexpertin Medizinbereich Kinder und Jugendliche Inselspital Bern, Dozentin Master Science Nursing ZHAW Winterthur
- Haudenschild, D., Co - Schulleitung Zyklus 3 / Hochfeld 1, Schulkreis Länggasse-Felsenau, Bern